

## Medienmitteilung

Datum 3. Dezember 2020

### Nachfolgeplanung bei der AMAG Gruppe

# AMAG Group CEO Morten Hannesbo tritt 2021 zurück, Helmut Ruhl übernimmt

Group Communication

AMAG Group AG  
Group Communication  
Alte Steinhäuserstrasse 12  
6330 Cham  
Telefon 044 269 53 00

Twitter @AMAG\_Media  
autoblog.amag.ch

[www.amag.ch](http://www.amag.ch)

**Nach knapp zwölf Jahren an der Spitze der AMAG Gruppe tritt Morten Hannesbo als CEO zurück und übergibt per Ende Februar an Helmut Ruhl, aktuell CFO der AMAG Gruppe. Dies als Teil einer langfristigen Planung, die seit dem Sommer 2018 die Verjüngung der ganzen Geschäftsleitung zum Ziel hat.**

Im August 2007 trat Morten Hannesbo als Managing Director AMAG Import in die AMAG Gruppe ein, im Oktober 2009 übernahm er als CEO die Gesamtleitung der AMAG Gruppe, die er bis heute sehr erfolgreich geführt und weiterentwickelt hat.

Als Teil einer langfristigen Planung hat der Verwaltungsrat bereits seit Mitte 2018 die Verjüngung der ganzen Geschäftsleitung geplant, gleichzeitig war es auch ein Wunsch von Morten Hannesbo, bis spätestens Mitte 2021 sein Amt abzugeben. Mit Helmut Ruhl konnte ein geeigneter Nachfolger gefunden werden, der die Leitung der AMAG Gruppe per 1. März von Morten Hannesbo übernimmt. Morten Hannesbo bleibt bis April, um die Übergabe bestmöglich zu begleiten.

Morten Hannesbo, 58, hat seine Karriere als Schifffahrtskaufmann bei der dänischen Reederei Mærsk gestartet. Er entschied sich aber früh für einen Wechsel in die Autobranche, in der er seit 1986 arbeitet. Nach Stationen bei Toyota, Nissan und Ford kam er 2007 zur AMAG. Morten Hannesbo hat seine Karrierestationen in Deutschland, England, Frankreich, Schweiz und in seiner Heimat Dänemark gehabt.

Martin Haefner, Verwaltungsratspräsident der AMAG: «Morten Hannesbo hat die AMAG geprägt. In dieser Zeit ist die AMAG vom traditionellen Familienunternehmen zur modernen Firmengruppe transformiert worden, der Marktanteil unserer Marken ist von rund 20 % auf rund 30 % gestiegen, und die Belegschaft ist von 3500 auf 6600 Mitarbeitende gewachsen. Zu seinen grössten Leistungen gehören neben dem Markterfolg der Gruppe der 2011 gestartete Kulturwandelprozess, zu dem auch das Re-Branding der AMAG gehörte, das Projekt und die Umsetzung von «newAMAG», der Reorganisation der AMAG Gruppe, und auch die Gestaltung und die Zusammenführung der gesamten Gruppe am neuen Hauptsitz in Cham (ZG) im Herbst 2019. Der Verwaltungsrat und ich persönlich bedanken uns bei

Morten Hannesbo für seinen grossen Einsatz und für sein ausserordentliches Engagement in den letzten fast 14 Jahren.»

Morten Hannesbo, Group CEO der AMAG: «Es gibt nie den richtigen Zeitpunkt, eine CEO-Position aufzugeben, aber gerade jetzt ist es für mich eine gute Zeit, einen Stabwechsel einzuleiten. Es war für mich ein grosses Privileg, für die AMAG und für die Volkswagen AG die Geschicke in der Schweiz leiten zu dürfen, und ich danke Martin Haefner, dem Verwaltungsrat und allen unseren Mitarbeitenden und Partnern für das grosse Vertrauen. Ich wünsche der AMAG weiterhin viel Erfolg und freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt, in dem ich mich auf neue Projekte konzentrieren kann.»

Ab 1. März wird Helmut Ruhl, bisher Group CFO der AMAG, die Leitung der AMAG Gruppe übernehmen. Helmut Ruhl trat im September 2017 in die AMAG ein und hat in seiner Funktion von Beginn weg die Transition der «newAMAG» und den Umzug nach Cham mitgestaltet.

Helmut Ruhl (Jg. 1969) hat ein Studium in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkten Bankbetriebswirtschaft, Steuerrecht sowie Personal- und Organisationstheorie absolviert. Seine berufliche Laufbahn absolvierte er bis zu seinem Eintritt in die AMAG in den verschiedensten Positionen bei Daimler AG, unter anderem in Stuttgart, Prag, Schlieren und Peking.

Helmut Ruhl: «In den letzten drei Jahren konnte ich die AMAG als starkes Schweizer Familienunternehmen kennenlernen, das kundenorientiert, innovativ und nachhaltig arbeitet. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team die 75-jährige Erfolgsgeschichte die kommenden Jahre fortzuschreiben und die Mobilität der Zukunft in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein mitzugestalten.»

Der Verwaltungsrat der AMAG ist überzeugt, dass Helmut Ruhl als profunder Kenner der Automobilindustrie, mit seiner internationalen Erfahrung und seiner Führungskompetenz die ideale Besetzung für diese Position ist. Über seine Nachfolge als CFO wird zur gegebenen Zeit orientiert.

#### **Für Fragen wenden Sie sich bitte an:**

AMAG Group AG  
Dino Graf  
Leiter Group Communication  
Telefon +41 44 269 53 00  
presse@amag.ch

AMAG Group AG  
Emanuel Steinbeck  
Leiter Group PR & CSR  
Telefon +41 44 269 53 04  
presse@amag.ch

**Über das Unternehmen:**

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 600 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Parkhäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Group AG beschäftigt über 6600 Mitarbeitende, davon über 730 Lernende.